



© Hertha Hurnaus

Aspern, ein Stadtteil des 22. Wiener Bezirks, ist in den letzten Jahren in den Fokus städtebaulicher Konzepte gerückt, nicht nur die Seestadt ist dort als interessantes Projekt entstanden. Auf einem langen schmalen Grundstück beim alten Anger, den es als Erlebnisraum eigentlich nicht mehr gibt, reagieren die Architekten mit zwei Gebäudetypologien (insgesamt 40 Wohneinheiten) auf die stark befahrene Hauptstraße, und beginnen damit ein lebenswertes Stadtviertel zu bauen. An den beiden Schmalseiten schützt und rahmt jeweils ein Geschößbau die kleine, private Gartenstadt mit 18 Reihenhäusern ein.

Mit der straßenseitigen Blockrandbebauung als viergeschoßiges Bollwerk bleibt die dahinterliegende kleinteilige Struktur uneinsichtig. Versetzt angeordnete länglich-schmale Reihenhäuser sind in Kuben aufgelöst, die sich nach Süden öffnen und Terrassen freigeben. Die „poetische“ Interpretation der Bauordnung lässt diese Volumen teilweise durch Rücksprünge und Abschrägungen sich bis ins zweite Stockwerk entwickeln. Hohe Wohn- und Freiraumqualität entsteht auch durch die eingezäunten Gartenflecken und die Gassen, die das private Quartier über die Längsseite erschließen.

Die zwei Gebäude zur Straße geben sich selbstbewusst in großer abstrakter Form. Die Dachschräge im Süden geht über zwei Geschoße mit ausladenden Balkonkörpern. Ins Innere gewandt richtet sich eine ruhigere Ansicht mit offenen und geschlossenen Fassadenflächen. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

## Wohnbau Benjowskigasse

Benjowskigasse  
1220 Wien Aspern, Österreich

ARCHITEKTUR  
**SUE Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**wvg Bauträger GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Hans Spreitzer**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**wvg Bauträger GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2011**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**06. August 2017**



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

**Wohnbau Benjowskigasse**

## DATENBLATT

Architektur: SUE Architekten (Michael Anhammer, Christian Ambos, Harald Höller)

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: wvg Bauträger GmbH

Tragwerksplanung: Hans Spreitzer

Bauphysik: Dipl.-Ing. Alexander Katzkow & Partner GmbH

Fotografie: Hertha Hurnaus

Gebäudetechnik: BPS Engineering

Kostenmanagement: WVG Bauträger Ges.m.b.H.

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2010

Fertigstellung: 2011

Bruttogeschossfläche: 3.760 m<sup>2</sup>

Baukosten: 5,5 Mio EUR

## PUBLIKATIONEN

Braun Publishing - Townhouse Design

Architizer



© Hertha Hurnaus

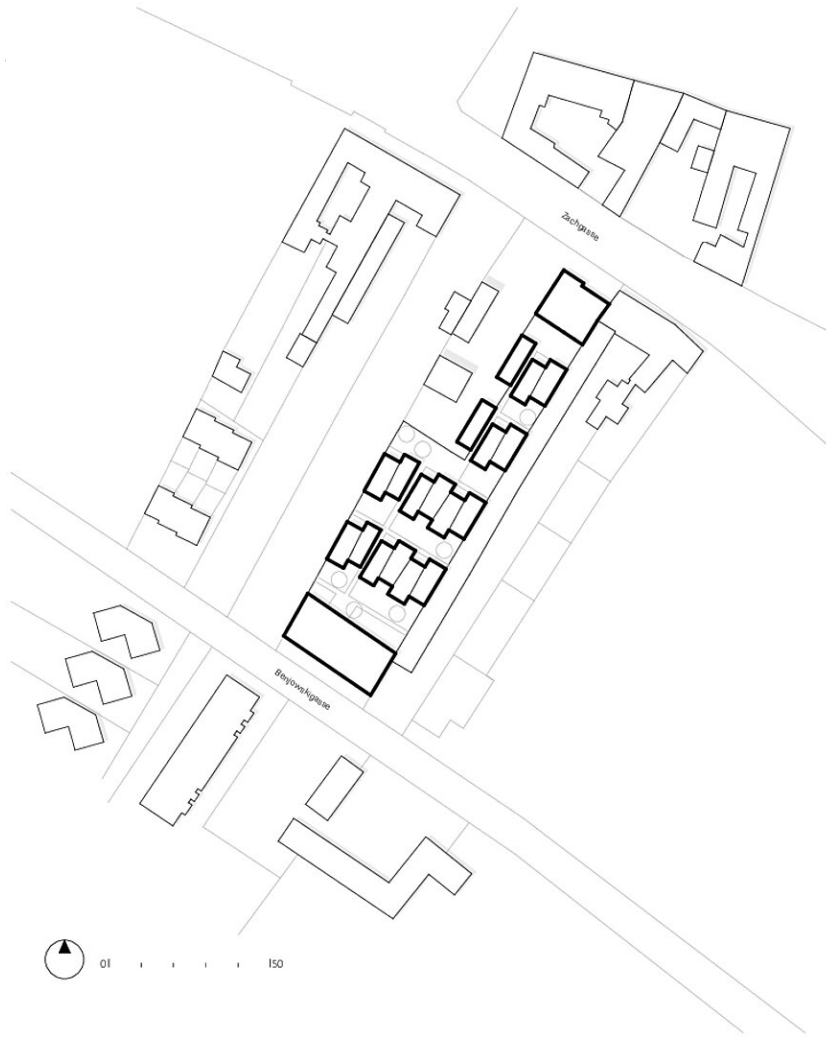


© Hertha Hurnaus



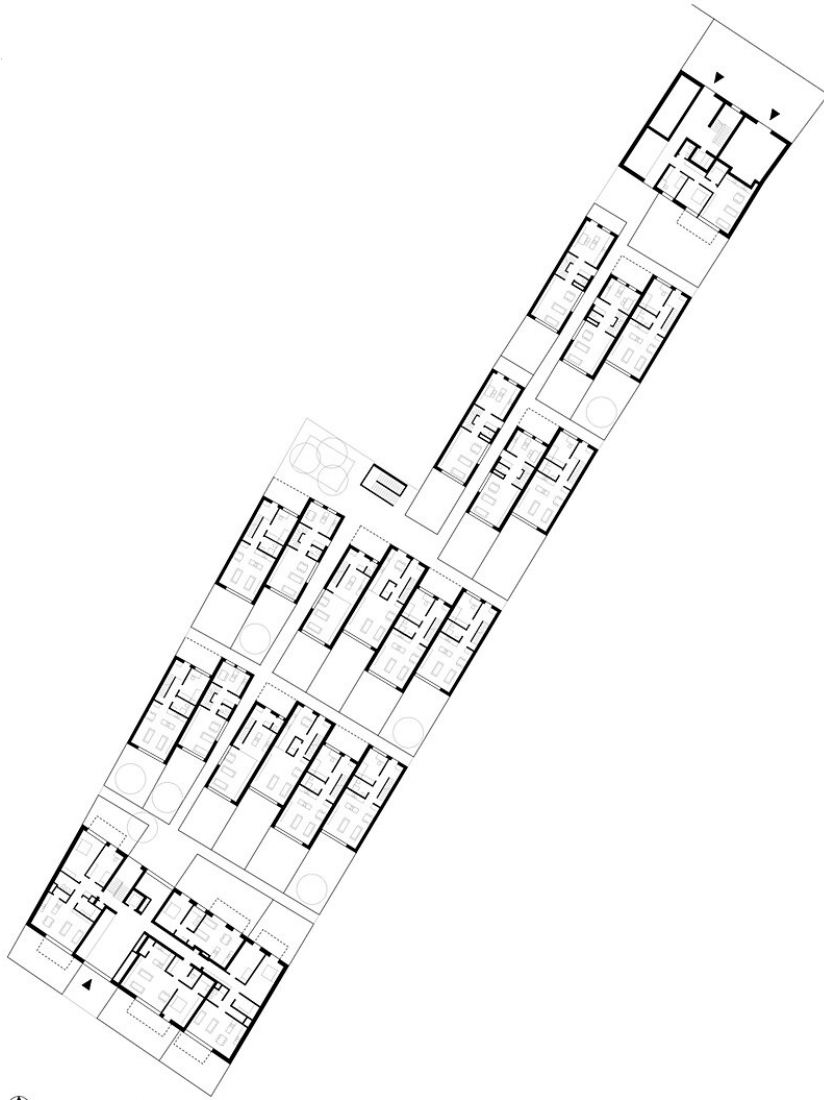
© Hertha Hurnaus

### Wohnbau Benjowskigasse

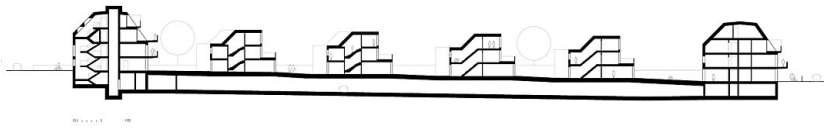


Lageplan

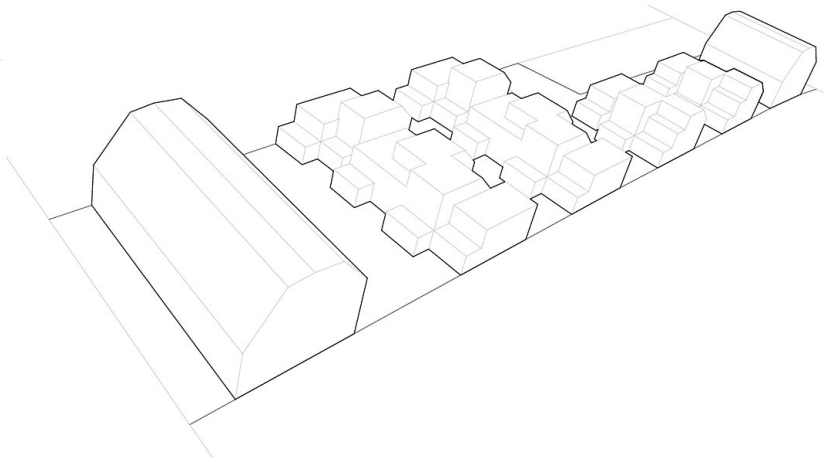
Wohnbau Benjowskigasse



Grundriss EG



Schnitt



Schema